



Zusatzreglement Sidecarcross SM/CS 2019

1. Verband / Organisation

Die Sidecarcross SM/CS wird in Zusammenarbeit mit der FMS und dem SAM durchgeführt.

Für alles was nicht in diesem Zusatzreglement geregelt ist, gilt das Reglement des jeweiligen Organisers (FMS, SAM)

Jeder Fahrer/Beifahrer ist für sein Material/Bekleidung und dessen einwandfreien Zustand selber verantwortlich.

Verantwortliche/Ansprechpartner:

SAM www.s-a-m.ch:

Sportchef: Philipp Kempf
Sidecar: Sandro Micheletto

FMS www.swissmoto.org:

Präsident FMS-MX: Manfred Bühler
Sidecar: Karl Müller

Fahrervertreter: Ernst Boller

2. Lizenzen

Lizenzbedingungen

Die Sidecar Fahrer und Beifahrer Lizenz ist bei allen Rennen gültig solange dieses als Offizielles Sidecarcross SM/CS Rennen im Kalender steht.

Mindestalter für eine Tages- oder Jahreslizenz **Fahrer und Beifahrer** ist 16 Jahre (**Jahrgang 2003**).

Jahreslizenzen

Abgabe der Lizenzen durch alle Partner (FMS, SAM). Die Lizenzgebühren sind wie folgt:

Nationale Lizenz	Fahrer	250.00 CHF
Nationale Lizenz	Beifahrer	150.00 CHF

Internationale Lizenzen / One Event Lizenzen für WM- und EM Rennen, können bei der FMS bezogen werden.

Eine Invalidität- und Todesfall Versicherung ist bei allen Lizenzen inbegriffen und es besteht die Möglichkeit eine Zusatztaggeldversicherung abzuschliessen. Mehr Informationen dazu bekommt Ihr beim jeweiligen Verband.

1-Veranstaltungslizenzen

Alle Fahrer/Beifahrer, die die Lizenzbedingungen erfüllen **und Wohnsitz in der Schweiz haben**, können eine Tageslizenz lösen.

Ausländische Lizenzen

Fahrer/Beifahrer welche im Besitz einer gültigen Internationalen Lizenz mit Startgenehmigung des offiziellen Landesverbandes sind oder **eine One Event Lizenz mit einer Startgenehmigung ihres Verbandes vorweisen**, können teilnehmen.



3. Administratives

Startgeld

Das Startgeld beträgt für alle Sidecarcross SM-Rennen 80.00 CHF **pro Team**.

1-Veranstaltungslizenz

Verbandsmitglied FMS oder SAM **70.00 CHF** pro Person

Ohne Verbandsmitgliedschaft **90.00 CHF** pro Person

Informationen zu den 1-Veranstaltungslizenzen (SAM/FMS) können beim jeweiligen Verband beantragt werden.

Sonderreglement

Ihr findet das Sonderreglement und Zeitpläne zu den Veranstaltungen unter www.s-a-m.ch und www.swissmoto.org

Transponder

FMS Jahreslizenzierten wird ein RF Transponder für CHF 75.- automatisch mit der Lizenzrechnung mitverrechnet. SAM Jahreslizenzierten ohne passenden Transponder wird bei Rennen mit FMS Zeitmessung einer kostenlos zur Verfügung gestellt und FMS Jahreslizenzierte ohne passende Transponder erhalten bei Rennen mit SAM Zeitmessung ebenfalls einen passenden Transponder kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bei Verlust des Transponders werden dem Fahrer CHF 75.- (bei FMS Veranstaltungen) und CHF 350.- (bei SAM Veranstaltungen) zur Anschaffung eines Ersatz-Transponders verrechnet.

Tageslizenzierte haben die Möglichkeit bei FMS Rennen einen Transponder für CHF 15.- zu mieten. Alle nicht-FMS Fahrer haben die Möglichkeit, einen RF Transponder für CHF 75.- zu erwerben.

Startnummern

Die Startnummernvergabe wird durch das FMS Sekretariat koordiniert und erfolgt gemäss Datum des Lizenzgesuches.

Die Startnummern-Hintergrundfarbe muss Gelb sein, die Ziffern müssen Schwarz, sowie gross genug und gut leserlich sein. Grösse der Tafeln und Ziffern gemäss FIM Normen.

An-/Abmelden

Gespanne mit Jahreslizenzen können sich für die Rennen über das Online – Systeme auf www.swissmoto.org anmelden.

Tageslizenziert oder Gespanne mit einer ausländischen Lizenz müssen sich für die einzelnen Rennen beim jeweiligen Sekretariat oder **über das Onlinesystem** bis spätestens am Montag vor der Veranstaltung anmelden.

Für alle Anmeldungen nach diesem Zeitpunkt werden 30.00 CHF verrechnet.



4. Technisches

Technische Kontrolle

Beim ersten Rennen FMS sowie beim ersten Rennen der SAM bringen die Gespanne das entsprechend ausgefüllte Abnahmeprotokoll zum Einschreiben mit. Die Formulare findet Ihr auf der entsprechenden Homepage.

Motorrad

Maschinen maximal 750ccm 2T /1000ccm 4T (gemäss FIM Reglement)

Lenkerschutz, Ritzel Schutz sowie Zündungsunterbrecher mit nichtelastischem Verbindungskabel ist obligatorisch.

Ansonsten gilt das jeweilige Technische Reglement des SAM/FMS, FIM.

Ausrüstung

Pflicht: Crosshose, Crossleibchen (keine abgeschnittene oder nach hinten gestülpte Ärmel), Crosstiefel, Brust- und Rückenschutz **ohne Modifikationen und im Handel erhältlich**, Helm gemäss FIM normen. Lange Haare müssen im Helm untergebracht werden, gemäss FIM Normen.

Pflicht zu Beginn jedes Trainings/Rennens: Crossbrille, Handschuhe

Empfohlen: Nackenschutz

Lärmmessungen

Werden gemäss dem FIM Reglement durchgeführt.

Lärmlimiten bei 4 Takt / 2 Takt

Vor dem Rennen 114 dB

Nach dem Rennen 115 dB

5. Rennen/ Punkte / Meisterschaft

Training

10 min. Freittraining anschliessend ohne Pause 15 min. Zeittraining (Kein Starttraining)

Rennen

2 Rennläufe à maximal 30 Gespanne + 2 Reserve Gespanne

Renndauer

Einführungsrunde (siehe Programm Veranstalter)

18 min. + 2 Runden

Resultat

In den Rennläufen müssen 50% der Laufzeit (18min. ohne +2R) gefahren worden sein um im Resultat gewertet zu werden.

Punkteskala:

Rang	Punkte /Points	Rang	Punkte /Points	Rang	Punkte /Points	Rang	Punkte /Points
1	25	6	15	11	10	16	5
2	22	7	14	12	9	17	4
3	20	8	13	13	8	18	3
4	18	9	12	14	7	19	2
5	16	10	11	15	6	20	1



Tagesklassement

Alle Gespanne werden im Tagesklassement gewertet. Es sind alle Pokal und Preisgeld berechtigt.

Podium/ Preisgeld

Die ersten drei Gespanne im Tagesklassement erhalten einen Pokal.

Preisgeld wird wie folgt ausbezahlt:

Rang	Betrag	Rang	Betrag
1	180.00	6	90.00
2	150.00	7	80.00
3	130.00	8	70.00
4	110.00	9	60.00
5	100.00	10	50.00
Total	CHF 1020.00		

Das Preisgeld wird den drei ersten Gespannen erst auf dem Podest zusammen mit dem Pokal überreicht.

Meisterschaftspunkte/ Jahresklassement

Es werden alle Jahreslizenzierten Fahrer (z.B. auch Ausländer) gewertet. Es ist eine International offene Kategorie. (Mind. der Fahrer muss eine Jahreslizenz besitzen)

Tageslizenzierte Gespanne bekommen keine Meisterschaftspunkte.

Fahrer/Gespanne, welche im Laufe der Saison eine Jahreslizenz nachlösen, bekommen die Meisterschaftspunkte erst ab dem Zeitpunkt der Ausgestellten und vollständig Bezahlten Lizenz.

Spezielle Regelung betreffend Überschneidungen mit Internationalen Rennen

Gespanne, die an einem WM- oder IMBA- Lauf im Ausland teilnehmen, der sich mit einem Schweizermeisterschaftslauf überschneidet, bekommen für die Schweizermeisterschaft ebenfalls Punkte. Die Schweizermeisterschafts-Punkte werden aufgrund des aktuellen Gesamtranges vor dem betreffenden WM-/IMBA Laufes ermittelt.



Beispiel der Punktevergabe:

Ist ein Fahrer führender in der Meisterschaft, so bekommt er für alle Läufe, an denen er aufgrund eines WM-/IMBA- Einsatzes nicht teilnehmen kann, 25 Punkte. Wäre er im zweiten Rang, gäbe es pro Lauf 22 Punkte usw.

Sollte das erste Schweizermeisterschafts-Rennen bereits mit einem solchen Rennen überschneiden, würden die Punkte des zweiten Schweizermeisterschafts-Rennen für die Meisterschaftswertung übernommen und nachgetragen.

Die Gespanne, die im Ausland starten, werden in der Tageswertung nicht aufgeführt. Die Punkte zählen nur zur Meisterschaft. Die Gespanne der Schweizermeisterschaft erhalten ebenfalls die Punkte für den gefahrenen Lauf Rang, der Sieger daher auch 25 Punkte.

Wenn die Schweizermeisterschaft max. 10 Rennen umfasst, kann ein Fahrer diese Regelung zwei Mal pro Jahr anwenden, ab 11. Rennen drei Mal.

Die Gespanne können nur davon Gebrauch machen, wenn:

- das WM/IMBA Rennen am gleichen Wochenende (Samstag/Sonntag) stattfindet wie ein Schweizermeisterschaftslauf. Findet ein WM-/IMBA an einem Montag statt kann die Regelung angewendet werden, jedoch NICHT wenn das WM-/IMBA Rennen am Samstag/Sonntag stattfindet und am Montag ein Schweizermeisterschaftslauf ist.
- die Gespanne in den Rennläufen an einem WM/IMBA Rennen nicht mindestens 50% der Renndistanz (FIM 30min./ IMBA 18min. ohne +2 Runden) absolviert haben in einem oder beiden Läufen, bekommen sie keine Punkte in der Schweizermeisterschaft. Z.B. ein Gespann das einen technischen Ausfall im ersten Lauf hat und die 50%-Marke noch nicht erreicht, erhält für den ersten Lauf keine Punkte in der CH-Meisterschaft. Fährt das Gespann im zweiten Lauf an der WM/IMBA jedoch mehr als 50% der Renndistanz, erhält es für den zweiten Lauf auch Punkte für die CH-Meisterschaft.

Meisterfeier

Die drei ersten Gespanne werden an die Meisterfeier eingeladen.